spd@stadt.nuernberg.de
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de

U1, U11 Lorenzkirche
Bus 36, 46, 47 Rathaus

Rathaus
90403 Nürnberg

Tel 0911 / 231-2906
Fax 0911 / 231-3895

SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

IntegrK u. SchulA

per Mail

OBERBÜRGERMEISTER
02. FEB. 2015
Nr. .....

3.B/4	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme	
IV/KuF	2 X z.w.V.	4 Antwort vor Absendung vorlegen	
		5 Antwort zur ... schrift vorlegen	

Kopie: MRB, ByA13, Ries

Nürnberg, 28. Januar 2015
Liberova

Islamischer Religionsunterricht

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Ereignisse der letzten Wochen und neue wissenschaftliche Erkenntnisse zur Faszination die Extremismus und Salafismus auf manche Jugendliche ausüben können, erfordern von der Gesellschaft eines neuen Umgangs miteinander. Nötig ist eine neue Dialogkultur unter den Menschen unterschiedlicher Einstellungen sowie eine Unterstützung der Jugendlichen auf dem Weg ihrer Identitätsbildung.

Einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung stellt die Auseinandersetzung mit der eigenen oder familiären Religion, Herkunft und Zugehörigkeit dar. Eine der Möglichkeiten einer solchen Auseinandersetzung bietet – im Rahmen des geltenden Bildungs- und Erziehungsgesetzes – der Religionsunterricht an Schulen. Leider konnte bislang noch nicht der Unterricht des Faches „Islamische Religionsunterweisung" in Nürnberg flächendeckend eingeführt werden. Gerade im Bereich der weiterführenden und der beruflichen Schulen ist das Angebot noch sehr überschaubar.

Daher stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im Schulausschuss und in der Kommission für Integration folgenden

Antrag:

Die Verwaltung

1. berichtet über das vorhandene Angebot der islamischen Religionsunterweisung in Nürnberg sowie Möglichkeiten der Erweiterung im Rahmen der Vorgaben des bayerischen Kultusministeriums

2. stellt vor, wie das Angebot an den städtischen Realschulen, Gymnasien und beruflichen Schulen erweitert werden kann

3. prüft ob die Stadt Nürnberg bereits in Bayern ausgebildete Lehrkräfte mit dem Erweiterungsfach „Religionsunterricht Islam" bei der Einstellung bevorzugen oder gezielt die Lehrkräfte mit einer solchen Qualifikation bevorzugt einstellen kann, um den Bedarf an den städtischen Schulen zu decken

4. entwickelt gezielte Fortbildungen für Ethiklehrkräfte mit dem Ziel, sie entsprechend für den Umgang mit Schülerinnen und Schülern auszubilden, die Radikalisierungstendenzen aufweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anja Prölß-Kammerer
Fraktionsvorsitzende